

c. **Telegraphenbureau:**

Die Annahme von Privatdepeschen ist an **Wochentagen** von 7 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abds. nur den Eisenbahnreisenden gestattet, hingegen an **Sonn-** und **Feiertagen** auch Nichtreisenden, wenn der Reichstelegraph geschlossen ist.

Rückfahrkarten nach Leipzig, Bayerischer Bahnhof gelten auch zurück von Plagwitz—Lindenau, Sächs. Bahnhof, sowie nach Böhlen (Rötha).

**Bahnmeisterei:**

**Vorstand:** Bahnmeister Gustav Sachse.

**Kaiserliche Behörden.**

**Kaiserliches Postamt:** Zwenkau.

1. **Postverkehr:** Schalterdienst an Werktagen von 7/8—12 Uhr Vorm.  
von 2—7 Uhr Nachm.  
an Sonn- und Feiertagen von 8—9 Uhr Vorm.  
von 12—1 Uhr Nachm.
  2. **Fernsprechverkehr:** An Werktagen von Vorm. 7/8—9 Uhr Nachm.  
an Sonn- u. Feiertagen von Vorm. 7/8—7 Uhr Nachm.  
**Unfallmeldedienst** zu jeder Tages- und Nachtzeit.
  3. **Telegrammverkehr:** Außerhalb der Schalterdienststunden werden Telegramme angenommen an Werktagen von Vorm. 12 - 2 Uhr Nachm.  
von 7—9 Uhr Nachm.  
an Sonn- und Feiertagen von 9—12 Uhr Vorm.  
von 1—6 Uhr Nachm.
- Brief- u. Packetbeförderung:** In der Richtung nach Leipzig 7,9 Uhr Vorm.  
nur Briefe, 8,20 Uhr Vorm., 12,43, 3,53, 9,3 Uhr Nachm.  
in der Richtung nach Meuschwitz 6,28, 10,26 Uhr Vorm.  
1,10, 5,15 Uhr Nachm.

Zum Landbestellbezirk gehören die Orte Kobzshbar, Imnitz, Löbschütz, Pulgar, Zeschwitz.

**Personal des Postamts:** Postverwalter Kirchgatter, Postgehilfe Knöfel, Postgehilfinnen Dörner und Pläker, Briefträger Hauschild, Kranaster und Schirmer, Postschaffner Barthel und Lein, Landbriefträger Arnold, Leitungsaufseher Landmann, Postbote Schostag.